
Presseartikel

Datum: 03.03.2023

Quelle: Thurgauer Zeitung

Mammutprojekt im Haus Holzenstein ist fertig

Am 1. März eröffnete die Romanshorne Institution nach der Bauphase den neuen Speisesaal samt Küche.

Das Alters- und Pflegeheim Haus Holzenstein hat sich in den letzten fünfzig Jahren von der Alterssiedlung zum Alterszentrum entwickelt. Die Bewohner kochten und assen früher vermehrt in ihren Wohnungen. Das ist heute nicht mehr der Fall. Der Speisesaal wird heute von den Bewohnerinnen und Bewohnern dreimal am Tag genutzt.

Mit dem jetzt vollendeten Um- beziehungsweise Neubau sollen die Weichen für die nächsten fünfzig Jahre gestellt werden. Auch die stetig wachsenden Anforderungen an den Brandschutz konnten mit dem abgeschlossenen Bauprojekt sämtliche Mängel beseitigt werden. Beispielsweise werden die Rollatoren neu im Speisesaal in sogenannten Rollatoren-Bahnhöfen parkiert und verstellen somit nicht mehr die vertikalen

Fluchtwege.

Die Erweiterung des Speisesaales wurde auf dem Untergeschoss aufgebaut, und der Anschluss an die bestehenden Bauten, nördlich wie südlich, ist sorgfältig angedacht. Die bestehenden Sichtbetonfassaden wurden denkmalpflegerisch behandelt und durch die neue Holzfassade ergänzt – wie das beim Verbindungskorridor bereits geschehen ist. Innen sind die Fensterflächen maximiert worden. Die Klimatisierung wurde optimiert. Die Auswahl von natürlichen Materialien beim Innenausbau und bei der Möblierung erzeugen mit der ausgeklügelten Beleuchtung eine warme und gemütliche Atmosphäre. Für den Umbau hatten die Genossenschafter einen Kredit in der Höhe von 3,6 Millionen Franken bewilligt. (red)